

 <p>Überall für alle SPITEX Regio ZO</p>	Dokumententyp: Protokoll	
	Datum: 20.5.2017	Seite 1
<p>4. Ordentliche Generalversammlung der Spitex Regio ZO</p> <p>Donnerstag, 11. Mai 2017 19.00 Uhr – 19:45 Uhr Heiget-Huus, Fehraltorf</p>	<p>Verteiler:</p> <p>Vorstand und Geschäftsleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doris Bopp, Präsidentin • Doris Burgener • Regina Forrer • Ruth Hug • Gabrielle Moll • Maya Schröter • Ruth Wittwer • Cornelia Rüegg <p>Vereinsmitglieder</p>	

Sitzungsleitung: Doris Bopp

Protokoll: Gabrielle Moll

1 Begrüssung und Formelles

Die Präsidentin Doris Bopp heisst die Anwesenden zur 4. Generalversammlung der Spitex Regio ZO herzlich willkommen.

Speziell begrüsst werden: Andrea Conzett, Gemeindepräsident von Weisslingen und Beirat Simon Mink, Gemeinderat von Russikon und Beirat, der Gemeindepräsident von Russikon, Hans Aeschlimann und der Gemeinderat Heinz Burgener.

Doris Bopp stellt fest, dass die Einladungen zur Generalversammlung fristgerecht an die Vereinsmitglieder verschickt worden sind.

Entschuldigungen

Entschuldigt haben sich Fritz Schmid, Gemeinderat und Beirat von Fehraltorf, Maya Schröter, Vorstandsmitglied, sowie verschiedene Vereinsmitglieder.

2 Wahl des Stimmzählers, der Stimmzählerin

Pro Haushalt zählt eine Stimme. Es sind 67 Stimmberechtigte anwesend.

Als Stimmzähler wird Herr Eugen Wolf aus Russikon vorgeschlagen und gewählt.

3 Genehmigung des Protokolls der 3. Ordentlichen GV vom 25. Mai 2016

Das Protokoll der 3. GV wird nicht vorgelesen. In den Stützpunkten, in der Geschäftsstelle und auf der Homepage konnte das Protokoll eingesehen werden.

Das Protokoll wird genehmigt und von Doris Bopp an Gabrielle Moll verdankt.

4 Abnahme des Jahresberichtes 2016

Der Jahresbericht wird nicht vorgelesen, da er allen Mitgliedern zugestellt wurde.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung gutgeheissen.

Doris Bopp bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und der Geschäftsführerin Cornelia Rüegg für den engagierten Einsatz.

Gedankt wird auch allen Klienten und Klientinnen für das entgegengebrachte Vertrauen, allen Spendern für die Unterstützung und im Speziellen der Texaid Altkleidersammlung für die Vergütung an unseren Verein.

Gedankt wird ebenso den RotkreuzfahrerInnen für ihren grossen Einsatz.

Ganz herzlich bedankt sich Doris Bopp auch bei ihren Vorstandskolleginnen sowie den Beiräten für die konstruktive und schöne Zusammenarbeit.

5 Finanzen


Doris Burgener präsentiert die Finanzzahlen.

5.1 Genehmigung der Jahres- und Fondsrechnung 2016 / Revisorenbericht / Décharge

Das Jahr 2016 konnte mit einem sehr guten Resultat abgeschlossen werden, da es wie letztes Jahr, keinen Defizitbeitrag der drei Gemeinden zu tragen gibt. Allerdings ist die Restfinanzierung der Gemeinden um einiges höher ausgefallen als budgetiert – begründet auf den kantonalen Vorgaben.


5.1 Jahresrechnung / Bilanz per 31.12.2016		5.1 Jahresrechnung / Bilanz per 31.12.2016	
Aktiven		Passiven	
Liquide Mittel	566'322.72	Kreditoren	9'552.75
Debitoren	583'140.35	Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'073.40
Übriges Umlaufvermögen	5'089.10	Transitorische Passiven	119'101.10
Anlagevermögen	4'200.00	Rückstellungen	50'000.00
		Vereinskapital	835'270.62
		Fonds (Spenden)	141'754.30
Total Aktiven	1'158'752.17	Total Passiven	1'158'752.17

Die Nachfrage nach Pflegeleistungen der Klientinnen und Klienten war höher als wir erwartet haben, deshalb gab es auf der einen Seite einen höheren Personalaufwand, auf der anderen Seite ist aber auch ein höherer Betriebsertrag entstanden. Im Verhältnis ist aber der Personalaufwand deutlich weniger hoch als der Ertrag.



5.1 Jahresrechnung 2016 / Erfolgsrechnung

Aufwand	Budget	Rechnung
Personalaufwand	2'344'900	2'442'378.15
Sach-/Transportaufwand	63'100	68'369.05
Sonst. Betriebsaufwand	201'800	216'787.77
Total Aufwand	2'609'800	2'727'534.97




5.1 Jahresrechnung 2016 / Erfolgsrechnung

Ertrag	Budget	Rechnung
Einnahmen Pflege/HWS	1'265'000	1'625'666.85
Diverse Einnahmen	27'500	34'337.55
Übriger Ertrag	84'300	55'149.80
Restfinanzierung Gde	1'024'000	1'687'825.10
Defizitbeitrag Gemeinde	209'000	0.00
Total Ertrag	2'609'800	3'402'979.30



5.1 Jahresrechnung 2016 / Erfolgsrechnung

Total Aufwand	2'609'800	2'727'534.97
AO Aufwand		100'000.00
Gewinn		575'444.33
Total Ertrag	2'609'800	3'402'979.30



5.1 Fondsrechnung 2016

Stand Fonds 1.1.2016	79'929.00
Spenden 2016	14'705.30
Einlage	50'000.00
Verwendung gem. Reglement	-2'880.00
Stand Fonds 31.12.2016	141'754.30

Doris Burgener bedankt sich im Namen der Spitex Regio ZO herzlich für die eingegangenen Spenden. Aus dem Fonds wurden im vergangenen Jahr CHF 2'880.— benötigt, welche gemäss dem Fondsreglement verwendet wurden.

Revisionsbericht 2016, Décharge

Herr Heinrich Hablützel, Revisor, liest den Revisionsbericht vor und bestätigt die Richtigkeit der Buchführung.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Décharge und die Jahresrechnung wird gutgeheissen.

5.2 Genehmigung des Budgets 2017

Doris Burgener erläutert das Budget 2017.

Das Budget musste bereits im Sommer 2016 erstellt werden. Es wurde vorsichtig, aber auch optimistisch budgetiert, auf Grund der Einnahmen und Berechnungen vom ersten halben Jahr.

Bei veränderter Nachfrage bei den Pflegeleistungen kann sich das Ganze auch rasch verändern, auf der Einnahmen- wie auch auf der Aufwandseite.

Das Budget zu erstellen ist generell schwierig, da nicht vorhergesagt werden kann, wie viel Arbeit effektiv anfällt und wie aufwändig die zu erbringenden Pflegeleistungen sind.

5.2 Budget 2017	
Aufwand	Budget
Personalaufwand	2'645'600
Sach-/Transportaufwand	66'700
Sonst. Betriebsaufwand	229'400
Total Aufwand	2'941'700

5.2 Budget 2017	
Ertrag	Budget
Einnahmen Pflege/HWS	1'408'000
Diverse Einnahmen	26'700
Übriger Ertrag	81'200
Restfinanzierung Gde	1'469'000
Defizitbeitrag Gemeinde	0.00
Total Ertrag	2'984'900

5.2 Genehmigung Budget 2017	
Total Aufwand	2'941'700
Total Ertrag	2'984'900
Gewinn	43'200

Das Budget 2017 wird von der Versammlung angenommen.

5.3 Festlegung der Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den bisherigen Einheitstarif pro Haushalt bei CHF 40.– zu belassen.

Dieser Vorschlag wird gutgeheissen.

6 Wahlen

Vorstand

Doris Bopp erläutert, dass drei Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand zurücktreten werden: Maya Schröter, Ruth Wittwer und sie selbst.

Die Präsidentin bedankt sich für die geleistete Arbeit von Maya Schröter und Ruth Wittwer mit einem Blumenstrauss.

Da die Aufbauarbeiten in der Spitex Regio ZO nun abgeschlossen sind und da es nicht einfach ist, Vorstandsmitglieder mit Fachkenntnissen zu finden, hat der Vorstand beschlossen, die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf vier zu reduzieren. Gemäss den Statuten ist diese Möglichkeit gegeben.

Zur Wiederwahl in den Vorstand stellen sich Doris Burgener, Ruth Hug und Gabrielle Moll.

Diese drei Mitglieder werden in corpore einstimmig gewählt.

Als neues Vorstandsmitglied konnte Regina Forrer, Weisslingen, gewonnen werden. Regina Forrer stellt sich der Generalversammlung kurz vor.

Einstimmig wird Regina Forrer als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Präsidentin

Als neue Präsidentin schlägt Doris Bopp, Gabrielle Moll vor, welche seit Beginn der Spitex Regio ZO dabei ist und heute das Amt der Aktuarin ausübt.

Gabrielle Moll wird einstimmig zur neuen Präsidentin der Spitex Regio ZO gewählt.

Revisoren

Die drei äusserst fachkundigen Revisoren Kurt Gubler, Eric Moeller und Heinrich Hablützel haben sich für eine Wiederwahl bereit erklärt.

Die Revisoren werden einstimmig gewählt.

Doris Bopp bedankt sich bei den Revisoren für ihren freiwilligen Einsatz.

7 Aktuelles / Informationen

Die Geschäftsführerin Cornelia Rüegg, informiert über aktuelle Themen:

Das neue Logo der Spitex

Gesamtschweizerisch gibt es ein neues einheitliches Logo. Das Logo symbolisiert die dreiteiligen Kerndienstleistungen der Spitex: Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Das Logo ist geschützt. Der Inhaber des Logos ist der Schweizerische Spitex Verband.

Nicht geschützt ist aber leider der Name Spitex. Die Umsetzung und Einführung des Logos soll bis Mitte 2018 erfolgt sein.

Einheitlicher Pikett-Dienst

Die Spitex Regio ZO hat bereits einen gut funktionierenden Pikett-Dienst, welchen die drei Stützpunkte jeweils für ihr Gebiet selber abdecken.

Ab Mitte Jahr wird dieser Dienst einheitlich organisiert sein.

Klientenumfrage

Es ist uns wichtig, dass wir wissen, wie die Klienten sich fühlen und wie es mit der Zusammenarbeit zwischen den Klienten und der Spitex funktioniert.

Deshalb werden Ende dieses Monats alle Klienten und Klientinnen einen Fragebogen erhalten. Zentrale Themen wie:

- Erreichbarkeit
 - Personal
 - Einbezug des Umfeldes
 - Bedarfsabklärung und Beratung
 - Zielerreichung
 - persönliche Anmerkungen, Wünsche oder Feststellungen
- werden erhoben und ausgewertet.

Personalbefragung

Wie aus der Jahresrechnung und dem Budget ersichtlich, ist das „Kapital“ der Spitex Regio ZO das Personal. Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen und unsere Mitarbeitenden leisten viele Stunden für unseren Betrieb und sind immer im Einsatz. Sie sind bereit Überstunden zu leisten und Sonderaufträge auszuführen.

Cornelia Rüegg bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den wertvollen Einsatz

Es ist uns wichtig zu sehen, wie es den Mitarbeitenden geht. Deshalb wird im Herbst eine externe Mitarbeiterbefragung lanciert.

Wir sind gespannt auf die Ideen und Vorschläge unserer Mitarbeitenden.

Berufsvorstellung der Lernenden

Zurzeit bildet die Spitex Regio ZO drei Lernende als Fachangestellte Gesundheit aus. Diese drei jungen Persönlichkeiten haben zusammen ein Projekt gestartet, bei dem sie ihren Beruf besser bekannt machen wollen. Dazu haben sie ein Referat in den Schulen von Russikon und Weisslingen gehalten. In beiden Schulen ist der Vortrag sehr gut angekommen. Unsere Lernenden haben sich sehr für dieses Projekt eingesetzt. Die vielen positiven Rückmeldungen sind der Lohn für ihre tolle Arbeit.

8 Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von den Mitgliedern eingegangen.

9 Verschiedenes

Gabrielle Moll dankt Doris Bopp für das grosse Engagement als Präsidentin und verabschiedet sie mit einem Blumenstrauss.

Danach ergreift der Gemeindepräsident von Russikon, Hans Aeschlimann, das Wort und würdigt das Schaffen von Doris Bopp mit einer Laudatio.

Nach einem kleinen Imbiss unterhält uns Frau Theresia Bolliger musikalisch und humoristisch.

Für das Protokoll

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'G' followed by a horizontal line and a vertical line extending downwards.

Gabrielle Moll